



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der **Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN)** ist im **Fachbereich Physik** im **Institut für Experimentalphysik** schnellstmöglich die Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigten für die

## SOFTWAREENTWICKLUNG IN DER EXPERIMENTELLEN TEILCHENPHYSIK

- EGR. 13 TV-L -

---

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Die Forschung in der experimentellen Teilchenphysik erzeugt durch neuartige Detektoren Daten im Petabyte-Bereich, die anschließend mit aufwendigen Algorithmen ausgewertet werden. Zu den Kompetenzen unseres Teams gehören insb. die Entwicklung neuer Siliziumdetektoren und die Analyse experimenteller Daten der Experimente am CERN zur Forschung an Higgs-Teilchen, top-Quarks und Dunkler Materie. Wir sind Teil des Exzellenzclusters „Quantum Universe“ der Universität Hamburg, in dessen Rahmen derzeit die Plattform für „Challenges in Data Science“ aufgebaut wird.

Das Umfeld ist stark international geprägt. Eine besonders enge Zusammenarbeit existiert mit weiteren Forschergruppen des Exzellenzclusters „Quantum Universe“ sowie mit den Rechenzentren der Universität und des DESY.

### AUFGABENGEBIET:

Wir benötigen Verstärkung für unser bereits starkes Teams bei

- Entwicklung und Betrieb von Virtualisierungslösungen in der Datenprozessierung für heterogene Plattformen
- Userbetreuung und Administration im Betrieb von Rechnerfarmen, GPU-Clustern, sowie im Grid- und Cloud- Computing
- Unterstützung unserer Studierenden bei Fragen der modernen Softwareentwicklung, insb. der Optimierung der Ressourcennutzung für wissenschaftlichen Anwendungen und Implementierung von automatisierten Tests
- Entwicklung von modernen Datennahmesystemen für Laborexperimente
- Unterstützung in der Entwicklung von Algorithmen, einschl. Methoden des maschinellen Lernens

Ihre Aufgabe wird es sein, nach einer Einarbeitungsphase Aufgaben in diesen Bereichen zunehmend selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen und weiterzuentwickeln.

#### **EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:**

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Informatik oder Physik bzw. einer vergleichbaren Studienfachrichtung oder
- dem Hochschulabschluss gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen

#### **ERFORDERLICHE FACHKENNTNISSE UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN:**

- Erfahrung in der Softwareentwicklung, im Betrieb und Entwicklung von Rechnerfarmen und/oder Datennahmesystemen, bevorzugt im wissenschaftlichen Umfeld
- Kenntnisse von Programmiersprachen und modernem Software-Design
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fachkenntnisse in Teilchenphysik sind erwünscht aber keine Voraussetzung
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- schnelle Auffassungsgabe, Eigeninitiative und Engagement
- strukturierte und selbstständige Arbeitsweise

#### **WIR BIETEN:**

- ein hochinteressantes Arbeitsumfeld mit immer wieder wechselnden Aufgaben
- Arbeit an internationalen Großprojekten der Grundlagenforschung
- Arbeit in einem sich sehr dynamisch entwickelnden Umfeld mit großen Möglichkeiten für die fachliche Weiterentwicklung

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Peter Schleper, unter der E-Mail-Adresse [peter.schleper@physik.uni-hamburg.de](mailto:peter.schleper@physik.uni-hamburg.de) gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum **22.10.2020** an:

**Universität Hamburg  
Stellenausschreibungen**

**Kennziffer: 606/14**

**Mittelweg 177**

**20148 Hamburg**

oder per E-Mail: [bewerbungen@uni-hamburg.de](mailto:bewerbungen@uni-hamburg.de)

(Bitte beachten Sie, dass wir **elektronische Bewerbungen** nur im **PDF-Format** entgegennehmen können.)

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.